

## **Anfrage zum Thema Elsevier der BuFaTa*Chemie* Lübeck 2018**

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

wir, die Bundesfachtagung der Chemie- und chemienahen Fachschaften im deutschsprachigen Raum (kurz BuFaTa*Chemie*), haben uns auf der letzten Tagung mit dem Umgang bezüglich der problematischen Preispolitik der Verlagsgruppe Elsevier auseinandergesetzt.

Aktuell besteht die Problematik, dass es für einige Hochschulen nicht im Rahmen der finanziellen Mittel ist, die für Forschung und Lehre benötigte Literatur der Verlagsgruppe Elsevier zur Verfügung zu stellen. Als Vertretung aller Studierenden im Chemie- und chemienahen Bereich, ist es in unserem Interesse die benötigte Literatur baldmöglichst wieder nutzen zu können.

Dazu haben wir einen kleinen Fragenkatalog erstellt, der als formloser Antrag zu verstehen ist. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns diesen zeitnah ausgefüllt zurücksenden könnten.

1. Was halten Sie von der Preispolitik Elseviers?
2. Wo sehen Sie hier den Aufgabenbereich der Politik bei der Lösung des Konfliktes?
3. Wie bewerten Sie das Vorgehen des Projekts DEAL?
4. Wie stehen Sie zu der eingereichten Beschwerde bei der Generaldirektion für Wettbewerb der EU-Kommission durch Dr. Jonathan Tennant und Prof. Dr. Björn Brems?
5. Inwieweit unterstützen Sie bereits die Hochschulen in dieser Problemfrage?
6. Wie könnten wir uns als studentischer Zusammenschluss in diesem Thema engagieren?

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeitskreis Elsevier der BuFaTa*Chemie* Lübeck 2018